

Ratenzahlung mit American Express bald möglich, Wohnimmobilien: Preise steigen, Aktien: Bayer boomt

Ratenzahlung mit American Express bald möglich

Kund*innen von American Express können künftig ihre Kreditkartenzahlungen ab Beträgen von 300 Euro in Ratenkredite umwandeln, wenn sie möchten. Entwickelt hat das Ratenzahlungsmodell „Splitpay“ das deutsche Fintech Solarisbank, das mit einer Vollbanklizenz ausgestattet ist. Die Solarisbank fungiert als Kreditgeberin ([Handelsblatt](#)).

Wohnimmobilien: Preise steigen

Ungeachtet der Corona-Pandemie sind die Preise für Wohnimmobilien im ersten Quartal 2020 um 6,8 Prozent gestiegen, ermittelte das Statistische Bundesamt. Auch bei Immobilienpreisen auf dem Land sei diese Entwicklung spürbar gewesen: Dort zogen die Preise für Eigentumswohnungen und Häuser im Vergleich zum Vorjahr um durchschnittlich 4,9 Prozent an, in den größeren Städten wie Berlin, Hamburg oder München verteuerten sich die Preise für Ein- und Zweifamilienhäuser um 9,5 Prozent und für Eigentumswohnungen um 7,4 Prozent ([Süddeutsche Zeitung](#)).



Aktien: Bayer boomt

Die Übernahme des Saatgutriesen Monsanto hat den Pharma- und Agrarchemiekonzern Bayer viel Geld gekostet und eine Menge rechtliche Risiken ins Haus geholt. Das Monsanto-Produkt „Glyphosat“ steht im Verdacht, krebserregend zu sein und hatte in den USA eine Klagewelle ausgelöst.

Mehr als 100.000 Klagen konnten nun mit einem Vergleich abgewendet werden. Der Konzern zahlt in den USA dafür und für künftige Fälle bis zu 10,9 Milliarden US-Dollar. Damit seien mehr als drei Viertel der Klagen vom Tisch ([Börse ARD](#)). Das nahmen Anleger*innen erleichtert zur Kenntnis und kauften nach.

